

Name, Vorname
Institution
Straße
PLZ, Ort
E-Mail
Telefon

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Institution) im Teilnehmerverzeichnis der Tagungsmappe einverstanden. Anmeldungen auch per Fax (02 28-18 19 24 19), per E-Mail (Veranstaltung.Stiftung@telekom.de) oder im Internet unter [www.stadt-der-jungen-forscher.de](http://www.stadt-der-jungen-forscher.de) (bitte Außen- und Innenseite der Antwortkarte faxen bzw. mailen).

Deutsche Telekom Stiftung  
 Programmbereich  
 z.Hd. Johannes Schlarb  
 Grauhendorferstraße 153  
 53117 Bonn

### Veranstaltungsort

Die Tagung findet statt im Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen. Sie erreichen dieses in wenigen Minuten fußläufig vom Hauptbahnhof Gießen. Nähere Informationen zur Anreise erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

### Unterkunft

Listen mit Unterkünften in Gießen und Umgebung finden Sie im Internet unter [www.stadt-der-jungen-forscher.de](http://www.stadt-der-jungen-forscher.de).

### Foren

Beschreibungen der Schülerprojekte, Praxisbeispiele und Workshops finden Sie im Internet unter [www.stadt-der-jungen-forscher.de](http://www.stadt-der-jungen-forscher.de).

### Kosten/Kostenerstattung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Lehrkräfte, die aus einer Entfernung anreisen, die 50 Kilometer (pro Strecke) übersteigt, können einen Antrag auf Reisekostenzuschuss stellen.

Die Stiftungen stellen hierzu ein begrenztes Budget zur Verfügung. Alle Informationen zur Antragstellung finden Sie im Internet unter [www.stadt-der-jungen-forscher.de](http://www.stadt-der-jungen-forscher.de).

### Anmeldefrist: 17. Mai 2010

Teilnehmerzahl begrenzt

### Kontakt

Bei Fragen rund um die Fachtagung wenden Sie sich bitte an:

#### Deutsche Telekom Stiftung

Johannes Schlarb und Matthias Adam  
 Grauhendorferstraße 153, 53117 Bonn  
 Telefon +49 228-181-92 113 Telefax +49 228-181-92 419  
 E-Mail: [Veranstaltung.Stiftung@telekom.de](mailto:Veranstaltung.Stiftung@telekom.de)  
[www.stadt-der-jungen-forscher.de](http://www.stadt-der-jungen-forscher.de)

Die Fachtagung »Keine Angst vor Wissenschaft!« ist eine Initiative der Körber-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und der Deutsche Telekom Stiftung im Rahmen der Auszeichnung der Stadt Gießen als Stadt der jungen Forscher 2010. Wir danken der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Liebig-Schule Gießen für die freundliche Unterstützung.



Internationale Politik, Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Junge Kultur: In diesen Bereichen ist die Körber-Stiftung mit einer Vielzahl eigener Projekte aktiv. Bürgerinnen und Bürgern, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist, bietet sie Chancen zur Mitwirkung und Anregungen für eigene Initiativen. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

### Robert Bosch Stiftung

Als eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in der Bundesrepublik Deutschland verkörpert die RBSG die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942). Die Robert Bosch Stiftung GmbH verfolgt satzungsgemäß ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist vor allem in den Bereichen Völkerverständnis, Bildung und Gesundheit tätig. Sie setzt eigene Programme und Projekte um und stellt Mittel für besondere Vorhaben Dritter zur Verfügung.

#### Deutsche Telekom Stiftung



Die gemeinnützige Deutsche Telekom Stiftung wurde im Dezember 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den größten Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung setzt sich gleichermaßen für die Breiten- wie die Spitzenförderung ein und engagiert sich gezielt für die Verbesserung des Bildungssystems in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Partner dabei sind Kindergärten, Schulen, Hochschulen und andere Einrichtungen aus Bildung, Forschung und Wissenschaft.

glicons.de



## Einladung

### Keine Angst vor Wissenschaft!

Wie man Schülerinnen und Schüler für Wissenschaft begeistert

Fachtagung und bundesweites Netzwerktreffen am 28. und 29. Mai 2010 in Gießen, der »Stadt der jungen Forscher 2010«



### Robert Bosch Stiftung

#### Deutsche Telekom Stiftung



»Keine Angst vor Wissenschaft!« – so lautet der Titel unseres bundesweiten Netzwerktreffens in Gießen, der Stadt der jungen Forscher 2010. Wie können wir das Interesse von Schülerinnen und Schülern für Wissenschaft und Forschung wecken? Darüber möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Tagung, die dem Erfahrungsaustausch von Projektmachern aus Schule, Hochschule und Kommunen sowie der Vernetzung von Lehrkräften, Wissenschaftlern und Fachleuten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft dient.

Die Tagung ist in diesem Jahr eine Veranstaltung der Akteure selbst. Denn wir haben aus rund 100 Vorschlägen, die wir über einen »Call for Sessions« ermitteln konnten, fast 40 Praxisbeispiele und Workshops ausgewählt, die sich in den Forscher-Foren am Samstag präsentieren. Zudem werden bereits am Freitag etwa 20 Gießener Schul-Wissenschaftsprojekte ihre Forschungsvorhaben und -ergebnisse im »Forum junger Forscher« präsentieren.

Eingerahmt wird das Programm durch einen Empfang im Gießener Rathaus, wo wir die Stadt der jungen Forscher 2011 bekannt geben werden, sowie durch einen Abend im Mathematikum, bei dem Sie Gelegenheit haben, das erste mathematische Mitmachmuseum der Welt kennenzulernen.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt uns die Stadt Gießen ein, das »Festival der jungen Forscher« am 30. Mai zu besuchen, zu dem über 10.000 Gäste erwartet werden. Mit zahlreichen Experimenten, mit Dinosauriern und mit weiteren Überraschungen gibt es dabei Wissenschaft zum Anfassen – forschen und feiern Sie mit.

Wir würden uns freuen, Sie in Gießen begrüßen zu dürfen!



Dr. Lothar Dittmer (Körber-Stiftung) Dr. Ingrid Hamm (Robert Bosch Stiftung) Dr. Ekkehard Winter (Deutsche Telekom Stiftung)

## Programm Freitag, 28. Mai 2010

ab 13.00 Uhr Einlass u. Registrierung

### 14.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee  
(Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen)  
Dr. Ekkehard Winter (Deutsche Telekom Stiftung)

### 14.15 Uhr Podiumsgespräch

»Humboldt, Hightech und Humanressource – Bildungspolitik im (demografischen) Wandel«  
Forscher, Lehrer, Ingenieur: eine Diskussion über den ungleichen Kampf um den besten Nachwuchs zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Mit Eva Kühne-Hörmann (Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst), Ingrid Müller (Gymnasium Corvinianum in Northeim), Désirée Derin-Holzapfel (Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände e.V.), Prof. Dr. Joybrato Mukherjee (Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen);  
Moderation: Ulrich Blumenthal (Deutschlandfunk)

15.30 Uhr Kuchenpause

### 16.00 Uhr Vortrag und Gespräch

Überflieger und Fußgänger?  
Wenn die Wissenschaft der Wissenschaftler an die Schule geht.  
Prof. Dr. Peter Janich (Philipps-Universität Marburg)

### 17.00 Uhr Forum junger Forscher

Präsentation Gießener Schülerprojekte

19.00 Uhr Ende

### 19.30 Uhr Empfang im Rathaus

u. a. Bekanntgabe der »Stadt der jungen Forscher 2011«

## Samstag, 29. Mai 2010

08.30 Uhr Einlass

### 09.00 Uhr Vortrag und Gespräch

»Einfach nur zum Gähnen«  
Wie erforscht man Langeweile im Klassenzimmer?  
Prof. Dr. Thomas Götz (Universität Konstanz / PH Turgau)

09.45 Uhr Kaffeepause

### 10.00 Uhr Forscher-Foren 1

Workshop 1: Schule und Wissenschaft – wie viel Nähe ist möglich und wie viel Abstand ist nötig?

Workshop 2: Schul-Wissenschafts-Kooperationen in den Geisteswissenschaften

Workshop 3: Alles ist Zahl – Mathematik und Kunst

Praxisbeispiele 1: Regionale Vernetzung und Zusammenarbeit

Praxisbeispiele 2: Begabtenförderung

Praxisbeispiele 3: Mädchen und mehr – neue Zielgruppen erschließen

11.30 Uhr Mittagessen

### 12.30 Uhr Podiumsgespräch

»Ein Bild von einem Mann«  
Eine Diskussion über die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen von Wissenschaft, Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen – und wie diese verändert werden können. Mit Dr. Florian Leydecker (Universität Hannover), Cigdem Uzunoglu (Stiftung der Deutschen Wirtschaft), Esther Rauhut (Gymnasium Sankt Adelheid, Bonn), Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher (Justus-Liebig-Universität Gießen);  
Moderation: Joachim Hecker (WDR)

### 14.00 Uhr Forscher-Foren 2

Workshop 4: Voraussetzungen für eine nachhaltige Kooperation von Schule, Wissenschaft und Wirtschaft

Workshop 5: Bedingungen funktionierender regionaler Bildungsnetze

Workshop 6: Netzwerk Schülerlabore

Praxisbeispiele 4: Einsatz neuer Medien und des Web 2.0

Praxisbeispiele 5: Kooperationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Praxisbeispiele 6: Spezielle Modelle – innovative Wege

15.30 Uhr Kuchenpause

16.00 Uhr Schlussrunde

16.30 Uhr Programmende

19.00 Uhr Empfang im Mathematikum

## Sonntag, 30. Mai 2010

### 09.30 Uhr Stadtführung Gießen

ab 11.00 Uhr Festival der jungen Forscher

Nähere Infos zu den Praxisbeispielen, Workshops und Schülerpräsentationen finden Sie im Internet unter [www.stadt-der-jungen-forscher.de](http://www.stadt-der-jungen-forscher.de).



Unser Tagungsort: die Aula der Justus-Liebig-Universität Gießen

## Anmeldung

An der Tagung »Keine Angst vor Wissenschaft!«  
am 28. und 29. Mai 2010

nehme ich teil. (Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben).

Ich nehme am 29. Mai 2010, zwischen 10.00 und 11.30 Uhr, an folgendem Forum teil (bitte nur eine Veranstaltung ankreuzen):

- Workshop 1
- Workshop 2
- Workshop 3
- Praxisbeispiele 1
- Praxisbeispiele 2
- Praxisbeispiele 3

Ich nehme am 29. Mai 2010, zwischen 14.00 und 15.30 Uhr, an folgendem Forum teil (bitte nur eine Veranstaltung ankreuzen):

- Workshop 4
- Workshop 5
- Workshop 6
- Praxisbeispiele 4
- Praxisbeispiele 5
- Praxisbeispiele 6

Ich nehme teil am Empfang im Rathaus (28. Mai)

Ich nehme teil am Empfang im Mathematikum (29. Mai)

Ich nehme teil an der Stadtführung (30. Mai)